

Großbritannien

Und anderswo? Die Regel Land für Land

BEHÖRDEN UND VERFAHREN

England/Wales: Ortsgenehmigung oder TEN, außer bei Befreiung. Schottland: Kinoschein oder lokale Befreiung.

NEUESTE FILME

Verfügbarkeit des Händlers.

WICHTIGER HINWEIS

TEN: Maximal 499 Personen, Personal eingeschlossen. Nicht anwendbar in Schottland.

FILMRECHTE

Lizenz Filmbankmedia pro Titel und pro Vorstellung, verwendbar für kostenlose oder kostenpflichtige Open-Air-Vorstellungen; eine jährliche Ambient-Lizenz ersetzt keine Veranstaltungserlaubnis. Verfügbarkeiten, vorübergehende Entnahmen und Sondergenehmigungen werden von den Studios festgelegt; kein Jahresfrist.

MUSIK

Filmbankmedia verweist für die passende Musikabdeckung auf PRS for Music; sie wird separat überprüft.

DIE GENEHMIGUNG DER VORSTELLUNG

England und Wales: Premises-Lizenz des Veranstaltungsorts für die Vorführung oder Temporary Event Notice — bis zu 499 gleichzeitig anwesende Personen, Personal eingeschlossen, maximal sieben Tage, mindestens zehn volle Arbeitstage Vorlaufzeit, jährliche Obergrenzen pro Anmelder und pro Standort. Schottland: TEN gilt nicht; Kino-Lizenz oder Ausnahme, die vom lokalen Rat entschieden wird.

JUGENDLICHE UND BESONDERHEITEN

Bedingte Ausnahme für bestimmte nicht-kommerzielle Vorführungen in Gemeindegebäuden — zwischen 8 Uhr und 23 Uhr, maximal 500 Zuschauer, Zustimmung des Verantwortlichen, Altersfreigaben eingehalten — die weder eine allgemeine Freiluftausnahme noch eine Befreiung von den Filmberechtigungsrechten darstellt. Altersfreigaben und Zutrittsbedingungen sind Teil des Dossiers.

Im Detail

Die Genehmigung der Rechteinhaber ist unabhängig von der Erlaubnis des Ortes. Filmbankmedia bietet eine Lizenz pro Titel und pro Vorführung, die insbesondere für kostenlose oder kostenpflichtige Außenveranstaltungen verwendet werden kann. Eine jährliche Ambient-Lizenz darf nicht mit dieser Veranstaltungs-Erlaubnis verwechselt werden. Verfügbarkeiten, vorübergehende Entnahmen und Sondergenehmigungen werden weiterhin von den Studios bestimmt. Es gibt keine allgemeine einjährige Frist für die Freiluftveranstaltungen.

Quellen :

- [Filmbankmedia — Einzeltitel-Lizenz für Vorführung](#)

- [Filmbankmedia — Katalog und Verfügbarkeitseinschränkungen](#)

In England und Wales kann die Vorführung eine lizenzierte Unterhaltungstätigkeit sein. Es muss überprüft werden, ob der Ort über eine Veranstaltungslizenz verfügt, die diese Tätigkeit abdeckt, oder ob ein geeignetes Verfahren angewendet werden muss. Für ein einmaliges Ereignis kann die Temporary Event Notice bis zu 499 gleichzeitig anwesenden Personen, einschließlich Personal, und für maximal sieben Tage geeignet sein. Das normale Verfahren erfordert mindestens zehn volle Arbeitstage Vorlaufzeit. Es gelten auch jährliche Obergrenzen für den Anmelder und den Veranstaltungsort.

Quellen :

- [GOV.UK — Unterhaltungslizenzierung](#)
- [GOV.UK — Vorläufige Ankündigung einer Veranstaltung](#)

Nicht-kommerzielle Vorführungen in Gemeindegebäuden können unter bestimmten Bedingungen eine Verwaltungsbefreiung erhalten, insbesondere zwischen 8 Uhr und 23 Uhr, mit maximal 500 Zuschauern, der Zustimmung des Verantwortlichen und der Einhaltung der Altersfreigaben. Dies ist keine allgemeine Befreiung für alle Open-Air-Kinos mit weniger als 500 Personen. Sie befreit nicht von den Filmautorenrechten.

Quellen :

- [Thurrock Council — Ausnahmen für Vorführungen](#)

In Schottland gilt die englische TEN nicht. Die lokale Behörde bestimmt die Kino-Lizenz oder die relevante Ausnahme. Sie müssen den Ort, das Programm, das Publikum und den gelegentlichen Charakter der Veranstaltung vorlegen. Die Filmklassifizierungen und die Zutrittsbedingungen gehören ebenfalls zum Dossier. Die Musikabdeckung wird separat mit der zuständigen Stelle, insbesondere PRS for Music, überprüft.

Quellen :

- [West Lothian Council — Kino-Lizenz](#)
- [Regional Screen Scotland — Lizenzen und Ausnahmen](#)
- [Filmbankmedia — Fragen zu Lizenzen und Musikrechten](#)

Allgemeine Regeln: drei Genehmigungen, die man nicht verwechseln sollte

Filmrechte

Eine öffentliche Vorlage eines geschützten Werks erfordert die Zustimmung der Rechteinhaber, es sei denn, eine gesetzliche Ausnahme ist anwendbar. Diese Zustimmung wird beim Hersteller, Vertrieb oder einem bevollmächtigten Vertreter für das betreffende Territorium eingeholt. Der Kauf einer DVD, die Anmietung einer Datei oder das Abonnieren eines Streaming-Dienstes verleiht nicht automatisch das Recht, den Film öffentlich zu zeigen. Die Unentgeltlichkeit, der Vereinsstatus oder das kulturelle Ziel stellen keine allgemeine Befreiung dar.

Quellen :

- [GOV.UK — Filme und Fernsehsendungen in der Öffentlichkeit zeigen](#)
- [U.S. Copyright Office — 17 USC, Kapitel 1 \(§ 106, Recht der öffentlichen Wiedergabe\)](#)
- [MPLC Italien — Open-Air-Vorführungen](#)

Die behördliche Genehmigung

Sie bezieht sich auf das Ereignis, den Ort oder die Tätigkeit des Betreibers. Eine Filmlizenz reserviert keinen Park und gilt nicht als Erlaubnis, mehrere hundert Personen zu empfangen. Umgekehrt überträgt die Genehmigung einer Gemeinde keine Projektionsrechte. Der genaue Geltungsbereich hängt vom Land und oft von den zuständigen Gebietskörperschaften ab.

Musikrechte

Sie können einen separaten Prozess erfordern. Dies gilt insbesondere für die SACEM in Frankreich, die GEMA in Deutschland und die SIAE in Italien. Es muss geklärt werden, was der Vertrag tatsächlich abdeckt: die im Film enthaltene Musik, die Begrüßungsmusik und ein mögliches Konzert sind unterschiedliche Nutzungsarten. Filmbankmedia verweist auch seine britischen Kunden an PRS for Music für die passende Musikabdeckung.

Quellen :

- [CNC — Nicht-kommerzielle Verbreitung, allgemeine Bestimmungen](#)
- [GEMA — Tarif T](#)
- [SIAE — Film- und audiovisuelle Vorführungen](#)
- [Filmbankmedia — Fragen zu Lizenzen und Musikrechten](#)

Eine Vorführung vorbereiten: die Entscheidungen, die Blockaden vermeiden

Projekt definieren, bevor die Rechte gebucht werden

Eine Karte vorbereiten, die Land, Gemeinde, Ort, Status des Veranstalters, Hauptdatum und Ersatzdatum, erwartetes Publikum, Film, Sprache, Medium, Einstiegspreis und Partner angibt. Diese Daten ermöglichen es dem Vertrieb und der Verwaltung, auf ein konkretes Ereignis zu antworten.

Unterscheidung zwischen gesetzlichen Fristen und Bearbeitungsfristen

Die französische Visumfrist, die spanische Frist für Behörden und die britische TEN-Kündigungsfrist haben nicht denselben Zweck. Mehrere Wochen Vorbereitung einzuplanen ist eine organisatorische Empfehlung, keine universelle gesetzliche Frist. Eine regionale Kommission oder eine lokale Genehmigung kann eine längere Vorlaufzeit vorschreiben.

Schriftliche Genehmigung für die Nutzung im Freien einholen

Anzahl der Vorstellungen, Gebiet, zugelassenes Medium, Werbung, zu deklarierende Einnahmen und Bedingungen für Verschiebung angeben. Eine jährliche Lizenz, eine Genehmigung für ein anderes Land oder die Bedingungen eines Partnerkinos gelten nicht automatisch für eine neue Veranstaltung.

Quellen :

- [Filmbankmedia — Einzeltitel-Lizenz für Vorführung](#)
- [Swank — Bedingungen für Parks und Freizeit, Reservierung und Verschiebung](#)

Vorbereitung der Begrüßung und des Betriebs der Veranstaltung

Gemäß den geltenden Regeln die Jauge, die Zirkulationen, den Rettungszugang, die elektrischen Installationen, die Sanitäreinrichtungen, die Barrierefreiheit und die Lärmemissionen validieren. Für die Leinwand die Installations-, Verankerungs- oder Ballastierungsanweisungen sowie die Wettergrenzen vom Anbieter anfordern. Festlegen, wer die Bedingungen überwacht und die Entscheidung über die Unterbrechung der Vorstellung trifft. Es kann keine einzige Windgeschwindigkeitsgrenze für alle Leinwände und alle Standorte angegeben werden.

Quellen :

- [Stadt Bari — Veranstaltungsdossier, technische Unterlagen und Sicherheit temporärer Installationen](#)
- [San Diego — Special Events, Eventvorbereitung](#)
- [ADA National Network — Zugängliche temporäre Veranstaltungen](#)

Budget erstellen und Verantwortlichkeiten aufteilen

Filmrechte, mögliche Musikrechte, Standortmiete, Technik, Versicherung, Sicherheit, Kommunikation und anwendbare Steuern separat kalkulieren. Im Leistungsvertrag festlegen, wer den Film bucht, die Veranstaltung

meldet, die Alterskontrolle durchführt, die Ticketverwaltung übernimmt und Stornierungen bearbeitet. Die Preise eines Vertriebs stellen keinen gesetzlichen nationalen Preisrahmen dar.

Das Fehlen einer vergleichbaren Genehmigung wie der CNC bedeutet daher nicht das Fehlen von Vorschriften. Der sinnvolle Vergleich bezieht sich auf das tatsächliche Projekt: aktueller oder Katalogfilm, kostenlose kommunale Vorführung oder kostenpflichtige Veranstaltung, bereits ausgestatteter Ort oder temporäre Installation. Die offiziellen Quellen setzen den Rahmen; die Gemeinden und die Rechteinhaber legen die Bedingungen des konkreten Falls fest.